



# BEST OF MOABIT **21**

Portraits aus dem Kiez

EINKAUFEN und SERVICE rund um die Turmstraße



Ausgabe **Eins** (April 2013)

## **Best of 21.** Portraits aus dem Kiez Entdecken Sie die Turmstraße!

---



### **Impressum**

**Bearbeitung: Geschäftsstraßenmanagement Turmstraße**

Juliette Schickel, Holger Weichler (die raumplaner)

**Gestaltung**

Stefanie Burgstaller, Juliette Schickel (die raumplaner)

**Fotos**

Christoph Eckelt, eckelt@bildmitte.de

**Textquellen**

Interviews (die raumplaner)

ecke turmstraße

**Druck**

Pinguin Druck GmbH, Berlin

**Auftraggeber für das Geschäftsstraßenmanagement Turmstraße**

Abteilung Stadtentwicklung

Amt für Planen und Genehmigen

Fachbereich Stadtplanung

Müllerstraße 146

13353 Berlin

Das ehemalige Hertie-Kaufhaus am U-Bahnhof Turmstraße feierte Ende April 2013 seine Wiedereröffnung als Geschäfts- und Wohnhaus. Diesen Anlass haben wir, das Geschäftsstraßenmanagement Turmstraße, dazu genutzt, eine kleine Auswahl an Einkaufs- und Servicemöglichkeiten aus unterschiedlichsten Branchen rund um die Turmstraße vorzustellen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf kleineren Geschäften und Dienstleistern, die neben den ebenso für eine Geschäftsstraße wichtigen Filialen großer Handelsunternehmen die Attraktivität der Straße als Einkaufsstandort prägen.

Dieses „Best of 21“ zeigt eine Auswahl des Einkaufs- und Serviceangebots der Turmstraße. Der Titel ist Wortspiel und Reminiszenz zugleich. Die 21 ist die alte Postleitzahl Moabits und mit der Erinnerung an eine „goldene“ Vergangenheit verknüpft. Doch auch wenn es so scheint, dass früher alles besser war, ist in den vergangenen Jahren wieder Leben in die Turmstraße eingekehrt. Diese Entwicklung ist nicht zuletzt der Verdienst des Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, das viel Bewegung in die Turmstraße gebracht hat. In diesem Rahmen ist auch die TurmTüte entstanden – diese Einkaufstüte wird Ihnen bei Ihren Einkäufen entlang der Turmstraße sicherlich noch gute Dienste erweisen und Sie auch in diesem Heft stetig begleiten!

Diese Broschüre ist ein Projekt des Geschäftsstraßenmanagements, das ein wichtiger Baustein im Aktiven Zentrum Turmstraße ist. Mit dieser „Ausgabe Eins - Einkaufen und Service rund um die Turmstraße“ möchten wir Ihnen 21 gute Adressen vorstellen. Die Portraits zeigen Inhaber, die sich mit Leib und Seele um ihre Kunden bemühen, um ihnen den besten Service und die beste Qualität garantieren zu können.

Besuchen Sie die Turmstraße und machen Sie sich Ihr eigenes Bild von dem lebendigen Zentrum Moabits, in dem es natürlich noch viel mehr zu entdecken gibt! Wir freuen uns über Ihren Besuch auf der Turmstraße, es lohnt sich!

## *Das **Radsport-Center-Moabit** hat bis zum letzten Ersatzteil alles in seinem Angebot!*

---

Der Inhaber des Radsport-Center-Moabit, Hamid Najafzadeh-Ghazvini, kam 1999 nach den iranischen Studentenprotesten aus Teheran nach Berlin. Er ist leidenschaftlicher Cross-Motorradfahrer und kam über seine Leidenschaft zu seinem Beruf. Ursprünglich wollte der gelernte Motorradmechaniker keinen Fahrradladen eröffnen. Doch auf der Suche nach einer geeigneten Räumlichkeit für Motorradreparaturen stieß er auf das Geschäft in der Huttenstraße, wo sich schon seit 1998 ein Fahrradladen befunden hatte. 2008 übernahm er ihn von einem früheren Inhaber, und weil er hier keine Motorrad-Werkstatt eröffnen durfte, sattelte er eben auf Fahrräder um.

Im Radsport-Center erwartet den Kunden eine kleine, aber kleine Auswahl an gebrauchten und neuen Fahrrädern von Mountainbikes über Rennräder, City-Bikes und BMX bis hin zu Cruisern oder Kinderrädern. Darunter befinden sich auch eigene Kreationen. Außerdem kann man hier Fahrräder zur Erkundung Berlins mieten: ab 10 Euro für den ersten Tag und 8 Euro für jeden weiteren Tag. Die Kautions beträgt einmalig 50 Euro. Zudem bietet Herr Najafzadeh-Ghazvini den An- und Verkauf von neuen und gebrauchten Rädern an.

Das Radsport-Center-Moabit ist einer der wenigen Fahrradläden in der Gegend. Innen ist der Verkaufsraum bewusst schlicht gestaltet: Herr Najafzadeh-Ghazvini möchte seinen Kunden einen bodenständigen Eindruck vermitteln. Neben seiner großen Auswahl an Rädern bietet das Radsport-Center-Moabit jede Menge Ersatzteile für fast alle Fahrradmodelle sowie einen Montageservice an. Auch Fahrrad-Inspektionen ab 25 Euro und Sofort-Reparaturen gehören zur Leistungspalette. Hier kann man mit einem schnellen, zuverlässigen und pünktlichen Reparaturservice rechnen.



# RadSPORT-Center-Moabit

Inhaber: Hamid Najafzadeh-Ghazvini

**Mo-Fr** 10-19 Uhr  
**Sa** 11-16 Uhr

Huttenstraße 72  
10553 Berlin  
Tel: 030 34 47 017  
Mobil: 0176 23 17 36 79  
[www.radsport-center-moabit.de](http://www.radsport-center-moabit.de)



## *White Papillon. Extravagante Haute Couture*

---

Erst im September 2012 öffnete das Haute-Couture-Geschäft White Papillon auf der Beusselstraße seine Pforten. Nach nur kurzer Zeit erfreut sich die Inhaberin Serpil Kamaci bereits eines Kundenstamms aus ganz Berlin. Die riesige Aufmachung an der Außenfassade, die ein Model in einem extravaganten Kleid zeigt, hat viele Kunden neugierig gemacht. Und das darf man sein, denn hier kann man wahre Schätze der Abend- und Hochzeitsmode entdecken. Betritt man das geräumige Ladengeschäft mit seiner großzügigen Einrichtung, das sich über zwei Etagen erstreckt, ist man überrascht von der großen Auswahl. Im Erdgeschoss hängen Abendkleider und Herrenanzüge. Geht man die Treppe hinauf in das erste Obergeschoss, gelangt man in den Brautmodenbereich. Die Inneneinrichtung ist in einem eleganten Stil gestaltet. Ein stilvolles Ambiente mit Kronleuchtern und roten Sofas lädt dazu ein, das schönste Kleid für besondere Anlässe zu finden.

Die Geschäftsidee der erfahrenen Inhaberin, die jahrelang im Brautmodengeschäft tätig war, ist unschlagbar. Es werden ausschließlich Einzelstücke verkauft, was alle entzückt: denn jede Braut möchte ja auch einzigartig an diesem ganz besonderen Tag in ihrem Leben sein. Eine Garantie wird darauf gegeben, dass alle Kleider Unikate sind. Die ausgefallenen Modelle, die teilweise auch schon auf den großen Schauen ausgewählter Designer in Istanbul, London, New York, Paris oder Barcelona gezeigt wurden, sind verspielt bis schlicht. Neben der Brautmode gibt es eine große Auswahl an Verlobungskleidern, auch Hennakleider genannt, sowie an Abendkleidern, Herrenanzügen und einen großen Schatz an Accessoires wie Schleiern, Boleros, Taschen und Schmuck. Die Hochzeitskleider liegen in einer Preisspanne von 1.000 bis 3.000 €, die Abendmode ist ab 300 € zu haben. Für Frau Kamaci ist mit ihrem eigenen Brautmodengeschäft ein wahrer Traum in Erfüllung gegangen. Hier kann sie ihre Kunden mit den schönsten Kleidern beglücken.



## White Papillon

Inhaberin: Serpil Kamaci

**Mo-Sa 10-19 Uhr**

Beusselstraße 77  
10553 Berlin  
Tel: 030 43 20 69 43  
[www.white-papillon.de](http://www.white-papillon.de)  
[info@white-papillon.de](mailto:info@white-papillon.de)



## ***Freddy Leck sein Waschsalon. In dem wunderbaren Waschsalon muss jeder Fleck weg!***

---

Wer durchschnittliche Waschsalons eher ungemütlich findet, ist bei Freddy Leck wesentlich besser aufgehoben. Große Schaufenster laden in einen einzigartigen Waschsalon ein, der gemütlich mit Retrotapete, goldener Wandfarbe, Kronleuchtern sowie jeder Menge Waschmittelpackungen aus Omas Zeiten gestaltet ist; klassische Musik untermalt die Atmosphäre. Hier wird man freundlich begrüßt und erhält eine persönliche Einweisung in die Wasch- und Trocknerprogramme. Dafür stehen 15 moderne Waschmaschinen und sechs Trockner zur Verfügung sowie eine große Waschmaschine und ein großer Wäschetrockner, mit jeweils 16 Kilo Fassungsvermögen. In Freddy Leck sein Waschsalon wäscht man entweder selbst oder man lässt professionell waschen. Für ein paar Euro mehr kann man auch den Deluxe-Service in Anspruch nehmen: Dann wird die Wäsche obendrein noch schön ordentlich zusammengelegt. Die unterschiedlichsten Menschen aus der ganzen Stadt nutzen diesen einzigartigen Service, wobei die meisten Kunden aber aus Moabit kommen.

Zwei Stunden sollte man für einen Waschgang inklusive Trocknen schon einplanen. Für den Zeitvertreib wird einem allerhand geboten. Es gibt „Einstein Kaffee“ aus einer Siebträgermaschine, jede Menge Lesestoff und einen kostenlosen WLAN-Zugang. Freddy Lecks Credo ist Herzlichkeit und Sauberkeit, mit dem er ganz vergessen lässt, dass es hier eigentlich nur um schmutzige Wäsche geht.

Erfahrungen mit Waschsalons hat Freddy Leck bereits in Köln gesammelt, wo er ebenfalls einen Wohlfühl-Waschsalon führte. Den Waschsalon in der Gotzkowskystraße 11 gründete er im Jahr 2008, es war eine bewusste Entscheidung für den Standort Moabit. Inzwischen ist auch noch „Leck deine Küche“ dazu gekommen: Hier kann man zwar nicht waschen, aber dafür richtig gut selbst kochen. Der eigenwillige Charme des Waschsalons ist auch hier deutlich erkennbar.



## Freddy Leck sein Waschsalon

Inhaber: Freddy Leck

Mo-So 7-23.45 Uhr

Gotzkowskystraße 11  
10555 Berlin

Tel: 030 50 91 66 52

[www.freddy-leck-sein-waschsalon.de](http://www.freddy-leck-sein-waschsalon.de)

3



## *Elephant's Garden. Bunte Lebensmittel für Moabit*

---

Den Laden für exotische Lebensmittel aus Asien und Afrika gibt es hier schon länger – bis vor drei Jahren führte ihn eine Inderin. 2010 ergab sich für Thabthar Sasikumar dann die Chance, die Räume zu übernehmen. Der Srilankese träumte schon länger von einem eigenen Laden – sein Problem war nur, dass er seinen Job als Koch nicht aufgeben wollte. Und so wurde seine Frau, die viele Jahre als Erzieherin gearbeitet hatte, immer häufiger für den Laden eingespannt. Auf die Ladenräume waren sie aufmerksam geworden, weil beide im Kiez wohnen und Thabthar Sasikumar hier asiatische Lebensmittel eingekauft hatte: Schon früher gab es hier ein breites Sortiment an exotischen Lebensmitteln, das seit der Übernahme noch breiter geworden ist.

Der Laden ist quirlig, ständig kommen Leute herein und fragen nach ungewohnt klingenden Gemüse- oder Wurzelsorten. Die Lebensmittel und besonders die Frischwaren aus Asien und Afrika wie Bittermelonen, afrikanische Auberginen oder grüne Mangos erfreuen sich einer großen Nachfrage. Denn in Berlin gibt es nur wenige Läden, die ein solch breites Angebot an frischen Obst- und Gemüsesorten für die exotische Küche bieten. Angi Sasikumar: „Am Anfang hatte ich Probleme, die Ware aufzutreiben, weil die Lebensmittel unterschiedliche Bezeichnungen in den jeweiligen Herkunftsländern haben.“ Das Publikum, das hier einkaufen geht, kommt zum größten Teil aus dem Kiez. Das Sortiment ist daher ebenso bunt gemixt wie ihre Kunden, erzählt Frau Sasikumar. Und die Leute aus Asien oder Afrika kochen viel häufiger frisch – für sie ist es ein Ritual, das viel Zeit erfordert.

Der Laden hat zudem noch ein Sammelsurium an Kunsthandwerk aus aller Welt zu bieten. Jederzeit kann man hier aber einfach auch einen Tee, Kaffee oder einen frischen Mango-Lassi genießen. Und alles zu bezahlbaren Preisen. Vom freundlichen Ehepaar Sasikumar bekommt dazu jeder eine Antwort auf seine Fragen – egal, ob zu Rezepten oder einfach nur Tipps.



## Elephant's Garden

Inhaber: Thabthar Sasikumar

**Mo-Fr** 10-19 Uhr  
**Sa** 10-17.30 Uhr

Waldstraße 60  
10551 Berlin  
Tel: 030 53 15 66 88  
[elefantsgarden@googlemail.com](mailto:elefantsgarden@googlemail.com)



## **Kartoffel Nobbi.** *Feinkost mal anders*

---

In dem kleinen, gemütlichen Laden in der Gotzkowskystraße 34, in der Norbert Serafin alias Kartoffel-Nobbi seine Kartoffeldependance betreibt, gibt es allerhand zu entdecken. Neben 25 Kartoffelsorten, die er täglich frisch anbietet, erwartet die Kunden auch eine feine Auswahl an Essen und Getränken. Der Laden macht neugierig, die Obst- und Gemüseauslage und die vom Schreiner gefertigten Holzgarnituren wirken einladend.

Nicht nur Kartoffeln bekommt man hier in Hülle und Fülle, auch exotische Obst- und Gemüsesorten sowie eine gediegene Auswahl an Olivenölen, Weinen, Kaffee, Biobrausen und Bierspezialitäten aus Süddeutschland, wie etwa das Bamberger Rauchbier. Dazu gibt es ein täglich wechselndes Angebot an Suppen und selbstgemachten Blechkuchen.

2008 machte sich Kartoffel Nobbi auf die Suche nach einem Laden und wurde in Moabit fündig. Die Räumlichkeit hat er gemeinsam mit einem Freund renoviert, umgebaut und den Stuck wieder freigekratzt.

Dabei war der Erdäpfel-Experte erst über Umwege zur Kartoffel gekommen: Zuvor war der gelernte Florist lange Zeit als Auslieferungsfahrer tätig. Viele Jahre vertrieb er dann selbst Kartoffeln und verkaufte sie auf Märkten. Mit inzwischen 25 Jahren Kartoffelerfahrung kann Kartoffel Nobbi stolz von sich sagen, dass nicht viele Menschen so viel von der Knolle verstehen wie er. Besondere Sorten wie die Trüffelkartoffel oder Kartoffeln mit einer violetten Färbung stammen teilweise direkt vom Erzeuger, etwa aus der Lüneburger Heide oder aus Süddeutschland. Es lohnt sich, einfach mal vorbeizuschauen, das interessante Angebot kennenzulernen, Kartoffeln auszusuchen oder ein Getränk und Kuchen in guter Gesellschaft zu genießen.



## Kartoffel Nobbi

Inhaber: Norbert Serafin

**Mo-Fr** 10-20 Uhr

**Sa** 10-16 Uhr

**So** 12-16 Uhr

Gotzkowskystraße 34

10555 Berlin

Mobil: 0176 51 64 28 97



## **Juwelen Moabit** *vergoldet die Turmstraße!*

---

Vor 10 Jahren übernahm der gebürtige Berliner Metin Er den Familienbetrieb Juwelen Moabit, den zuvor sein Onkel geführte hatte. Hier erhält man eine Vielfalt an Gold- und Silberschmuck sowie ein breites Dienstleistungsangebot an Reparatur- und Änderungsarbeiten, beispielsweise den klassischen Batteriewechsel bei Uhren. Bei der breiten Auswahl an Eheringen, Broschen und Colliers ist für jeden etwas dabei.

Besonders gefragt bei den türkisch- und arabischstämmigen Kunden sind die orientalischen Armreifen oder die Goldmünzen, denn sie sind beliebte Geschenke zur Geburt, zur Beschneidung oder zur Hochzeit. Die 1,7 bis 7 Gramm schweren Armreifen und Münzen sind dabei auch als Wertanlage interessant. Im Gegensatz zu Schmuckstücken mit Steinen ist die Verarbeitungszeit für Münzen und Armreifen sehr gering, deshalb bezahlt man meist nur den reinen Goldwert. Auch Buchstaben- und Horoskop-Anhänger sind ein beliebtes Geschenk zum Geburtstag oder zu einem Feiertag. Eine große Auswahl an Hochzeitsschmuck – Ensembles aus zueinander passenden Ketten, Armbändern und Ohrringen – gehört ebenso zum Sortiment.

Der Großteil der Goldware stammt vom Großen Bazar in Istanbul, dem Kapali Carsi. Metin Er kauft dort persönlich ein. Das Wissen über den Goldhandel wurde ihm von klein auf durch die Familie vermittelt, die schon sehr lange im Goldgeschäft tätig ist. In seinem Geschäft unterstützen ihn noch zwei weitere Mitarbeiter, darunter seine Frau. Außerdem kooperiert er mit einem Goldschmied und einem Uhrmacher, wenn Änderungs- und Reparaturarbeiten anfallen. Die Stammkunden wissen, was sie erwarten können: nämlich günstige Reparaturarbeiten und gute Preise sowie einen freundlichen Service der Mitarbeiter. Seine Kunden kommen nicht nur aus Moabit, sondern auch aus Spandau oder anderen Berliner Kiezen und sogar aus Brandenburg.



## Juwelen Moabit

Inhaber: Metin Er

<b>Mo-Fr</b>	<b>10.30-19 Uhr</b>	Turmstraße 55
<b>Sa</b>	<b>10.30-16 Uhr</b>	10551 Berlin
		Tel: 030 39 03 53 19



## Bei **Tinten und Toner** wird teuren Patronen Druck gemacht

---

Das Fachgeschäft für das Nachfüllen von Tinten- und Tonerkartuschen bietet eine preisgünstige Alternative zum Kauf teurerer Patronen der kommerziellen Hersteller. 2006 eröffnete der gebürtige Koreaner Jinghao Jin das Nachfüllcenter. Der gelernte Wirtschaftsingenieur griff damals eine Geschäftsidee auf, die in anderen Ländern wie den USA oder China längst Hochkonjunktur hatte. Dort gehören Vor-Ort-Serviceleistungen für Drucker schon längst zum Alltag, während hierzulande noch viele fürchten, dass Nachfüllpatronen ihre Drucker beschädigen könnten. Hier kann er Entwarnung geben und garantiert, dass nur die beste Tinte verwendet wird. Bis zu 50-70% günstiger sind die alternativen Druckpatronen im Gegensatz zu den originalen Marken. Früher war man fast gezwungen, entweder die teuren Markenpatronen zu kaufen oder sich per manuellem „Refill“ den Schreibtisch zu ruinieren. Heute werden die Patronen nachgebaut und können genauso verwendet werden wie die Originale.

Der Kauf dieser Patronen hat auch einen sozialen Aspekt – denn viele können sich die originalen Patronen gar nicht leisten. Der geschäftstüchtige Herr Jin bietet außerdem einen Nachfüllservice an. Etwa 5 bis 10 Mal können Patronen wieder aufgefüllt werden. Zwar kommt das langsam aus der Mode, weil immer mehr Kunden die Alternativpatronen nutzen, trotzdem kommen nach wie vor Kunden vorbei, die diesen Service in Anspruch nehmen.

Darüber hinaus bietet Herr Jin eine kompetente Beratung für den Druckerkauf. Geduldig trägt er die Vor- und Nachteile der Geräte vor und gibt Tipps, wie man Geld einsparen kann und was bei den Druckern zu beachten ist. Auch der Reinigungsservice gehört zu seinen Leistungen. Der Laden ist eines der wenigen Fachgeschäfte für Office- und Büromaterial in der Turmstraße und Umgebung. Daher schätzt er, dass weit über die Hälfte seiner Kunden aus der Umgebung kommen.



## Tinten und Toner

Inhaber: Jinghao Jin

**Mo-Fr** 9-19 Uhr  
**Sa** 10-16 Uhr

Turmstraße 70  
10551 Berlin  
Tel: 030 27 01 62 11  
Fax: 030 27 01 62 13



## *Im **Foto-Atelier Schild-Vogel** werden sie in ganz besonderes Licht gesetzt*

---

Fotografieren heißt für Hannelore Schild-Vogel, die persönliche Ausstrahlung einer Person einzufangen. Besonders die Kreativität und Vielseitigkeit weiß die Fotografinmeisterin an ihrer Arbeit zu schätzen. Die kompetente und aufgeschlossene Chefin führt seit 26 Jahren ihr eigenes Fotoatelier auf der Turmstraße. Zu ihrem Team zählen noch ihr Ehemann Andreas Vogel, der Foto- und Werbedesigner ist, sowie Jennifer Sanchez, eine Fotografin.

Mit den Jahren sind ihr sehr viele Menschen vor die Linse gekommen, daher weiß sie nur zu gut, dass fotografiert zu werden eine Vertrauenssache ist. Um ihre Kunden gekonnt in Szene zu setzen und genügend Zeit für jeden zu haben, vereinbart Frau Schild-Vogel gern Termine. Das Fotografenteam nimmt sich dann so viel Zeit wie nötig, bis das passende Bild im Kasten ist, mit dem ihre Kunden und sie zufrieden sind. Besondere Sensibilität ist gefragt, wenn Kunden Aktfotos haben möchten – etwa Schwangere, die ihren Babybauch auf künstlerische Art festhalten wollen.

Eine weitere Besonderheit sind die Bewerbungsserien. Bei einer Serie werden verschiedene Aufnahmen auf Wunsch auch mit unterschiedlichen Outfits oder auch mit berufsbezogenem Hintergrund fotografiert.

Das Foto-Atelier Schild-Vogel begleitet auch Hochzeiten oder andere Feste wie Jubiläumsfeiern. Die Fotos können zusätzlich zu einem Fotobuch verarbeitet werden, das vom Team grafisch gestaltet wird. Viele weitere Serviceleistungen bietet das Foto-Atelier an: von Portraitfotos bis hin zu Retuscharbeiten an alten Bildern. Zu den Kunden zählen neben Privatpersonen, die professionelle Portraits oder Passfotos für den neuen Ausweis brauchen, auch viele größere Unternehmen, die Fotos für ihre Firmenpräsentation erstellen lassen.



## Foto-Atelier Schild-Vogel

Inhaberin: Hannelore Schild-Vogel

**Mo-Fr 10-18 Uhr**

**Sa 10-14 Uhr**

(sowie nach Vereinbarung)

Turmstraße 47

10551 Berlin

Tel: 030 39 54 235

Fax: 030 81 46 39 44

[www.foto-schild-vogel.de](http://www.foto-schild-vogel.de)

[info@foto-schild-vogel.de](mailto:info@foto-schild-vogel.de)



8

## **Wundersamt.** *Treten Sie ein in die wunderbare Welt der Geschenkideen!*

---

2006 kam Nikola Olf die Idee für einen eigenen Laden in Moabit. Die handwerklich begabte Inhaberin hatte sich zunächst im Tischlereihandwerk versucht und selbst Möbel gebaut. Doch angesichts der Konkurrenz großer Möbelketten konnte sie sich auf dem Markt nicht durchsetzen. Davon ließ sich die gebürtige Hamburgerin, die seit 17 Jahren in Moabit wohnt, aber nicht unterkriegen. Durch Zufall entdeckte sie das Ladengeschäft in der Oldenburger Straße und eröffnete nur kurze Zeit später den Laden Wundersamt. „Ich wollte einfach etwas machen“, sagt sie. Heute verkauft sie Damenbekleidung, Neu- und Secondhandware, Geschenkartikel und Wohnaccessoires. Ihrem guten Geschmack kann man vertrauen. Im Wundersamt findet man allerhand Schätze, Geschirr und Vasen. Am beliebtesten aber sind die Postkarten und die Kleiderhaken.

Im Laden steht etwas versteckt eine Nähmaschine, doch nur noch ab und zu kommt Frau Olf wegen des gut laufenden Verkaufs selbst zum Nähen. Gern und mit viel Einfühlungsvermögen berät sie Kunden, die auf der Suche nach einem Präsent sind. Für Ratsuchende stellt sie auch Geschenke zusammen, etwa für besondere Anlässe wie eine Geburt oder eine Hochzeit. Dieses Angebot nutzen Besucher besonders gern, die wenig Zeit, aber eine ungefähre Vorstellung davon haben, wie viel sie ausgeben möchten. Frau Olf geht dann auf die individuellen Wünsche ein und übertrifft damit oft die Erwartungen ihrer Kunden. Die meisten ihrer Besucher kommen aus Moabit, aber viele kennen sie auch von den Weihnachtsmärkten in Berlin. Der Laden ist im Kiez ein wirkliches Kleinod und damit eine noch eher seltene Besonderheit. Die Inhaberin des Wundersamt ist hierüber etwas traurig – denn sie wünscht sich in der Umgebung der Turmstraße viel mehr solcher kleinen, kreativen Läden.



## Wundersamt

Inhaberin: Nikola Olf

**Di-Fr** 11-18 Uhr  
**Sa** 11-14 Uhr

Oldenburger Straße 6  
10551 Berlin  
Mobil: 0178 87 66 237

9



## **Farben Ewald.** *Der kleine Baumarkt in Moabit, in dem es ganz schön bunt zugeht*

---

Eigentlich sollte es das Ladengeschäft Farben Ewald niemals geben, wollte doch Ewald Senior keinen Einzelhandel für Malbedarf führen, sondern eine Malerei betreiben. Doch kurz nach der Eröffnung des Malerbetriebs im April 1963, der zugleich die Wohnung der Ewalds war, kamen immer wieder Kunden und fragten nach Utensilien. Nach und nach wurde aus der Wohnung dann ein Verkaufsraum und die Ewalds zogen in eine andere Wohnung in der Oldenburger Straße um. Heute bietet Farben Ewald ein breites Sortiment an Tapeten und Wandfarbe über ausleihbare Schleifmaschinen bis hin zum Lehmstreichputz an.

Das Hauptstandbein des Brüderpaars Axel und Andreas Ewald, die das Geschäft von ihren Eltern im Jahr 2002 übernommen haben, ist neben dem gut laufenden Einzel- und Großhandel das Verlegen von Fußbodenbelägen. Als Parkettprofis verfügen sie über das entsprechende Wissen und die notwendigen Maschinen für professionelle Arbeiten. Der Kundenstamm der Unternehmer Ewald ist bunt gemischt und reicht von Hausverwaltungen, die sich mit der hauseigenen Farbe der Ewalds direkt beliefern lassen, bis hin zu Kleinkunden, die als Heimwerker Farben oder auch spezielle Bio-Öle aus dem Onlineshop beziehen möchten. Die Herstellung eigener Farbe hat bei den Ewalds Tradition. Früher wurde sie noch per Hand im Keller angemischt. Inzwischen übernimmt dies zwar eine Maschine, aber ihren guten Ruf aus „handgemachten“ Zeiten hat die Farbe behalten. In diesem Jahr feiern die Ewalds ihr 50-jähriges Firmenjubiläum. Schon die Oma hatte einen Stand für Farben und Siedlerbedarf in der Markthalle hinter dem Rathaus. Seit der Ladeneröffnung in der Oldenburger Straße versuchen die Brüder, ihr Sortiment immer den aktuellen Bedürfnissen der Kunden anzupassen. Heute gehen sie mit dem Ökotrend mit und nehmen zunehmend Naturmaterialien, z.B. Lehmputz, in ihr Sortiment auf.



## Farben Ewald

Inhaber: Andreas und Axel Ewald

**Mo-Fr** 9-18 Uhr  
**Sa** 8.30-13 Uhr

Oldenburger Straße 4  
10551 Berlin  
Tel: 030 39 53 874  
Mobil: 0172 32 82 051  
[www.farbenewald.de](http://www.farbenewald.de)  
[mail@farbenewald.de](mailto:mail@farbenewald.de)





- |    |                                     |                      |
|----|-------------------------------------|----------------------|
| 1  | <b>Radsport-Center-Moabit</b>       | Huttenstraße 72      |
| 2  | <b>White Papillon</b>               | Beusselstraße 77     |
| 3  | <b>Freddie Leck sein Waschsalon</b> | Gotzkowskystraße 11  |
| 4  | <b>Elephant's Garden</b>            | Waldstraße 60        |
| 5  | <b>Kartoffel Nobbi</b>              | Gotzkowskystraße 34  |
| 6  | <b>Juwelen Moabit</b>               | Turmstraße 55        |
| 7  | <b>Tinten und Toner</b>             | Turmstraße 70        |
| 8  | <b>Foto-Atelier Schild-Vogel</b>    | Turmstraße 47        |
| 9  | <b>Wundersamt</b>                   | Oldenburger Straße 6 |
| 10 | <b>Farben Ewald</b>                 | Oldenburger Straße 4 |
| 11 | <b>Flying Fisch</b>                 | Turmstraße 40        |



- |    |   |                    |
|----|---|--------------------|
| 12 | <b>Lichthaus Moabit</b>                 | Turmstraße 78      |
| 13 | <b>Optiker Golücke</b>                  | Turmstraße 80      |
| 14 | <b>Reiseagentur Baden</b>               | Turmstraße 80      |
| 15 | <b>Frisör Saloon</b>                    | Bremer Straße 71   |
| 16 | <b>Einrichtungsmeisterei</b>            | Bremer Straße 67   |
| 17 | <b>Zunft[halle] Arminiusmarkthalle</b>  | Arminiusstraße 2-4 |
| 18 | <b>GETHAIR</b>                          | Bredowstraße 48    |
| 19 | <b>Annie´s Boutique</b>                 | Alt-Moabit 84a     |
| 20 | <b>U Zosi</b>                           | Turmstraße 13      |
| 21 | <b>Dorotheenstädtische Buchhandlung</b> | Turmstraße 5       |

Bevor die Familie Aktürk in den Fischhandel einstieg, hatte sie einen Obst- und Gemüsehandel. Als sie merkte, dass neben dem Obstverkauf auch der Handel mit Sardellen hervorragend läuft, sattelte sie auf den Fischverkauf um. Mit einem geliehenen Anhänger, aus dem sie ihren Fisch im „fliegenden Handel“ verkauften, fing alles an. Die Aktürks platzierten sich vor einer Moschee in Kreuzberg, auf der Kottbusser Brücke am Maybachufer und in der Badstraße im Wedding. So kamen sie nicht nur zu dem Geschäftsnamen im schönen Englisch-Deutsch-Mix, sondern machten sich auch einen guten Namen in Berlin.

Das Familienunternehmen besteht im Wesentlichen aus Tolga Aktürk und seinem Bruder Beytullah, doch alle aus der Familie helfen mit. Seit 2009 befindet sich die Zentrale der Firma in der Moabiter Turmstraße. Auf kleinster Fläche verkaufen sie ein breites Angebot an Fischwaren: 30 bis 40 Fischarten täglich frisch sowie Räucherware, Fish & Chips, Fischbrötchen und Fischsuppe gibt es hier. Außerdem bereiten sie für den größeren Hunger ganze, frisch zubereitete Fischmenüs mit Salat und anderen Beilagen zu – und das alles zu bezahlbaren Preisen.

Der Laden ist zwar nur ein Container in einer Baulücke, aber trotzdem gut besucht. Die Kunden schätzen die frische Ware ebenso wie den Imbissverkauf. Besonders freundlich ist auch der Service: Frische Fische werden ganz selbstverständlich ausgenommen und sogar ganz kleine Sardinen küchenfertig vorbereitet. Gern verraten die Aktürks ihre Lieblingsrezepte, denn selbst Landsleute fragen mal nach einem guten Dorade-Rezept. Ihre Ware beziehen sie direkt von Fischereien aus Italien, Spanien, Griechenland, aber auch aus Skandinavien. Ihre Kunden, zu denen auch Restaurants gehören, kommen aus allen Teilen Berlins.



## Flying Fisch

Inhaber: Tolga Aktürk

**Mo-Sa 10-20 Uhr**

Turmstraße 40  
10551 Berlin  
[www.flyingfisch.de](http://www.flyingfisch.de)  
[info@flyingfisch.de](mailto:info@flyingfisch.de)

11

## **Lichthaus Moabit.** *Hier werden Sie erleuchtet!*

---

Das Lichthaus Moabit gibt es schon sehr lange. Früher war es einmal unter dem Namen Lichthaus Krause bekannt. Bernhard Prumbs übernahm den Laden auf der Turmstraße Ende der 1990er Jahre. Schon vorher war er im Lampengeschäft tätig, hatte lange bei einer großen Lichthauskette gearbeitet und kann damit mittlerweile auf über 30 Jahre Erfahrung in diesem Metier zurückblicken.

Der Laden ist ein Sammelsurium von außergewöhnlichen Leuchten. Selten sieht man so viele Lampen auf so engem Raum. Andere Händler hätten bei einer solchen Menge von Lampenschirmen, Stehlampen und Glühbirnentypen vielleicht schon den Überblick verloren. Nicht so Herr Prumbs, der seine Lampensammlung dazu nutzt, die unterschiedlichen Geschmäcker seiner Kunden von modern über klassisch bis rustikal zu bedienen. Bei einem ausführlichen persönlichen Gespräch wird die richtige Lampe ausgesucht, die dann direkt beim Hersteller bestellt wird – denn bei einem so großen Angebot kann man nur eine Auswahl an Leuchten im Laden ausstellen.

Der besondere Geheimitipp des Ladens ist der Reparaturservice für alte und beschädigte Lampen: Im Lichthaus können auch vergilbte und verstaubte Schirme mit neuen Stoffen bezogen oder restauriert werden. Herr Prumbs kooperiert dabei mit einer Manufaktur für Lampenschirme. Berücksichtigt werden unterschiedliche Stoffmuster und besondere Stoffwünsche: Auf diese Weise werden die Lampen originalgetreu erneuert oder individuell umgestaltet. Etwa zwei bis drei Wochen dauert eine solche Neuanfertigung oder Restauration. Auch die Elektronik - beispielsweise Fassungen, Lichtschalter oder alte Kabel - kann vor Ort im Lichthaus Moabit ausgewechselt werden. Das Lichthaus bietet damit einen einmaligen Lampenservice in Berlin an.



## Lichthaus Moabit

Inhaber: Bernhard Prumbs

**Mo-Fr** 9.30-18 Uhr  
**Sa** 9.30-13 Uhr

Turmstraße 78  
10551 Berlin  
Tel/ Fax: 030 39 13 746

12



## **Optiker Golücke.** *Mehr als nur Brille*

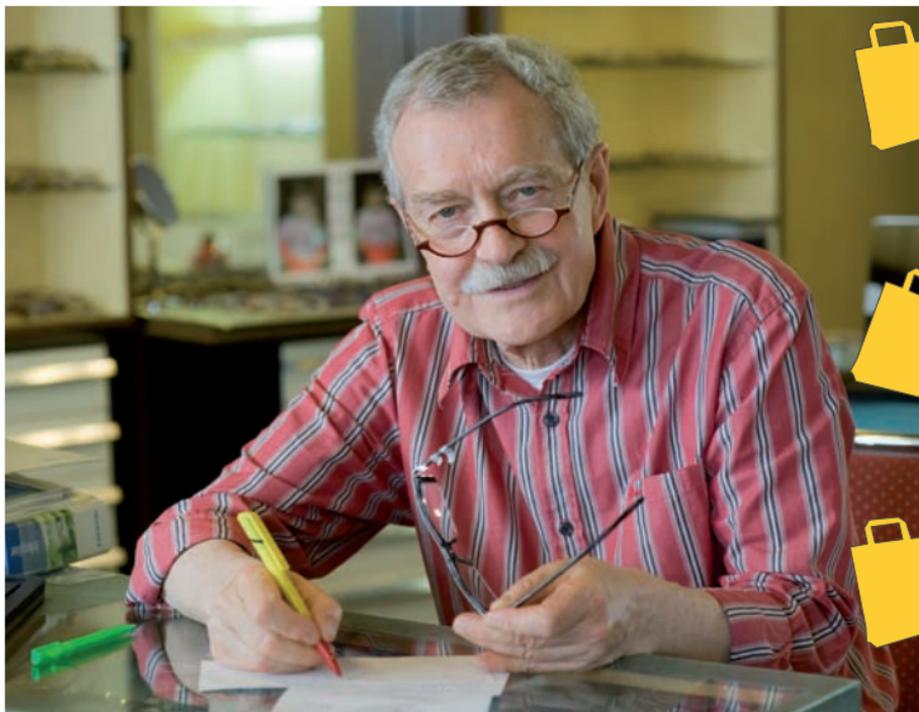
---

Das Optik-Geschäft in der Turmstraße 80 besteht schon seit 42 Jahren. Betritt man den Laden, ist das wie eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit: Nicht viele Geschäfte auf der Turmstraße sind noch mit einem Original-Inventar der 1970er Jahre ausgestattet. Der etwas nostalgische und traditionsbewusste Charme entspricht ganz der Haltung des Optikers, denn sein Erfolg gründet gerade auf traditionellen Werten und Leitlinien: Hier wird jedem einzelnen Kunden viel Zeit gewidmet.

Wolfgang Golücke und seine Mitarbeiterin Friederike Aulig erarbeiten sorgfältige, auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnittene Lösungen – ob Brillenglasbestimmung oder Auswahl der Fassung. Auch hohen Ansprüchen und komplizierten Problemen kann der Optiker mit seiner langjährigen Berufserfahrung gerecht werden. Dabei kooperiert er professionell und partnerschaftlich mit den jeweiligen Augenärzten seiner Kunden. Das persönliche Gespräch und die aufmerksame Zuwendung stehen für Wolfgang Golücke im Vordergrund, was viele Stammkunden aus Moabit und sogar aus dem gesamten Bundesgebiet zu schätzen wissen.

An manchen Tagen kann man hier auch jazzigen Klängen lauschen. Zuletzt geschah dies im Sommer 2012, als der Hobbymusiker Golücke einen Jazz-Brunch im Optikergeschäft veranstaltete. Denn neben dem Optikerhandwerk gilt Wolfgangs Golückes Leidenschaft seit früher Jugend dem Jazz. Auch Portraits prominenter Jazzmusiker, die an den Wänden des Ladens zu sehen sind, weisen darauf hin.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie eine individuelle Beratung in äußerst freundlicher Atmosphäre!



## Optiker Golücke

Inhaber: Wolfgang Golücke

**Mo-Fr** 10-18 Uhr

**Sa** 10-13 Uhr

Turmstraße 80

10551 Berlin

Tel: 030 39 18 357



13



## **Reiseagentur Baden** lässt sie mit ihrem Urlaub ganz und gar nicht baden gehen...

---

Die Reiseagentur Baden ist eine wahre Institution auf der Turmstraße. Das Unternehmen gibt es bereits seit über 20 Jahren. Auch wenn der Laden sich seitdem äußerlich kaum verändert hat, ist das Team immer auf der Höhe der Zeit und passt seine individuelle Beratung an die heutigen Bedürfnisse der Kunden an: Das Angebot umfasst von der einfachen Busreise über Flug-, Bahn- und Pauschalreisen sowie Kreuzfahrten bis hin zu außergewöhnlichen Individualreisen fast alles. Auch die exotischsten Reisewünsche können dank des Know-how der Reiseagentur Baden erfüllt werden.

Die Konkurrenz durch das Internet macht der Agentur deshalb weit weniger zu schaffen als zu vermuten wäre. Da das Internet-Angebot vielen einfach zu unübersichtlich ist, punktet die Reiseagentur Baden mit kompetenter Beratung. Auch etliche Zusatz-Optionen können im Internet nicht ausgewählt werden. „Im Reisebüro kann ich die Übersicht über alle Angebote erhalten“, sagt eine Kundin. Allein deshalb werden die erfahrenen Damen von der Reiseagentur Baden gern zu Rate gezogen. „Selbst in meiner Mutterschutzpause wollten einige Kunden nur von mir persönlich beraten werden“, berichtet Janina Alva Silva, die das Geschäft seit 2008 führt. Das Reisebüro hat eine große Stammkundschaft aus der Umgebung der Turmstraße.

Die Inhaberin und Mitarbeiterinnen der Agentur reisen selbst sehr viel und sammeln stetig neue Erfahrungen in unterschiedlichen Regionen und Ländern, um so die einzelnen Reiseanbieter zu prüfen und darunter die besten herauszufinden. Probieren Sie es aus und lassen Sie sich in familiärer Atmosphäre, die Sie in den Mittelpunkt stellt, von den Vorzügen der Reiseagentur Baden überzeugen!



## Reiseagentur Baden

Inhaberin: Janina Alva Silva

**Mo-Fr** 10-19 Uhr  
**Sa** 10-14 Uhr

Turmstraße 80  
10551 Berlin  
Tel: 030 39 24 027  
Fax: 030 39 24 028  
[www.reiseagentur-baden.de](http://www.reiseagentur-baden.de)  
[info@reiseagentur-baden.de](mailto:info@reiseagentur-baden.de)



14

## *Frisör Saloon. Wild, leidenschaftlich & hemmungslos*

---

Ihren Frisör Saloon in der Bremer Straße eröffnete Marianne Graff bereits 1979. Hier im Kiez kennt sie eigentlich jeden, was vermutlich ganz normal ist, wenn man seit 34 Jahren einen Friseurladen führt und dazu noch einen Hund hat. Die umtriebige Friseurmeisterin liebt ihren Beruf und ist, wie sie sagt, „schon als Friseurin zur Welt gekommen“. Es ist keiner der üblichen Cut & Go-Läden, in denen ein Haarschnitt zu Schleuderpreisen angeboten wird. Denn Marianne Graff und ihr Team beherrschen ihr Handwerk. Und ein guter Schnitt muss auch einen angemessenen Preis haben, wenn professionelle Mitarbeiter nicht zu Dumping-Preisen beschäftigt werden sollen. 25 bis 35 Euro bezahlt man hier für eine angenehme Rundum-Fürsorge – und erhält zur Frisur eine individuelle und typgerechte Beratung zu Schnitten und Colorationen. Für besondere Anlässe, etwa zu Hochzeiten, dem Abitur-Ball oder einer Mottoparty, kann man sich die Haare von Spezialisten zu einer anspruchsvollen Hochsteckfrisur herrichten oder sich eine Welle im Stil der 1920er Jahre verpassen lassen.

Im Frisör Saloon wird geplaudert, gelacht, getröstet, gekümmert, Neuigkeiten aus dem Kiez werden ausgetauscht. Nicht nur Frau Graff ist längst eine Institution im Viertel. Auch ihr Laden ist es, denn er wird immer wieder neu inszeniert, je nach Laune oder Anlass – ob Leopardendruck um die Spiegel, phantasievoll gestylte Schaufensterpuppen, abenteuerliche Halloween-Dekos oder festliche Weihnachtssterne. Doch Frau Graff frisiert nicht nur: Die engagierte Moabiterin organisiert mehrmals jährlich Kulturveranstaltungen, Lesungen und Feste im Saloon. Zunächst fragt man sich, wo ein größeres Publikum in dem kleinen Laden eigentlich Platz finden soll – aber die Fotos im Wasch-Saloon, in dem sich auch eine eigene Bar befindet, beweisen, dass das sehr wohl geht. Und dass sehr viele, sowohl Kiezbewohner als auch Prominente, großen Spaß dabei haben.



## Frisör Saloon

Inhaberin: Marianne Graff

**Mo-Fr** 9-18.30 Uhr  
**Sa** 8.30-14 Uhr

Bremer Straße 71  
10551 Berlin  
Tel: 030 39 51 897  
[www.mariannegraff.de](http://www.mariannegraff.de)  
[mail@mariannegraff.de](mailto:mail@mariannegraff.de)



15



## **Einrichtungsmeisterei. Antiquitäten von morgen**

---

Geht man die Stufen des Ladens hinunter, so fühlt man sich in vergangene Jahrzehnte versetzt. Hier findet man Möbel und Einrichtungsgegenstände aus den 1950er, 60er und 70er Jahren. Noch 2008 betrieb Katja Homann in der Bremer Straße zunächst eine Polsterwerkstatt. Doch nach und nach wurde aus der Werkstatt ein Verkaufsraum, das Sortiment der leidenschaftlichen Sammlerin erweiterte sich um Möbel und Wohnaccessoires.

Heute polstert Katja Homann alte Cocktailstühle wieder auf, repariert zu Bruch gegangene Nierentische oder entkalkt alte Vasen aus den Wirtschaftswunderjahren. Ihre Stücke arbeitet sie vor dem Verkauf sorgfältig auf. So werden resopalbeschichtete Küchenzeilen mit einem neuen Anstrich versehen oder alte Scharniere und Schubladen erneuert oder ersetzt. Wichtig ist Katja Homann, dass die „Antiquitäten von morgen“ ihre Funktionalität zurückerhalten und auch durch zeitgenössische Stoffe oder Farben in neuem Glanz erstrahlen.

Die Kunsthistorikerin hat sich ihr Handwerk selbst beigebracht, sozusagen am Stück gelernt, und kann deshalb auch zu jedem Gegenstand in ihrem Geschäft eine Geschichte erzählen. Trotz der hohen Qualität der alten Stücke legt sie Wert auf ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis, so dass für jeden Geldbeutel etwas zu finden ist.

Das Geschäft zieht vor allem Sammler der Retrowelle an, da die Einrichtungsmeisterei eine echte Alternative zu den großen Möbelketten ist.



## Einrichtungsmeisterei

Inhaberin: Katja Homann

**Mi-Fr** 15-19 Uhr  
**Sa** 11-14 Uhr

Bremer Straße 67  
10551 Berlin  
Mobil: 0174 74 87 823  
[www.einrichtungsmeisterei.de](http://www.einrichtungsmeisterei.de)  
[info@einrichtungsmeisterei.de](mailto:info@einrichtungsmeisterei.de)

16



## Zunft[halle] Arminiusmarkthalle.

*Wertige und spannende Dinge in Moabit*

---

Mit der Revitalisierung der 1891 errichteten Arminiusmarkthalle durch die Zunft AG im Jahr 2010 ist neuer Schwung in das eindrucksvolle, etwas versteckt hinter dem Rathaus Tiergarten liegende Kulturdenkmal eingezogen. Als „Ort der guten Dinge“ und Veranstaltungsort für Events, Kunst und Kultur hat die Halle eine zentrale Rolle im öffentlichen Leben Moabits. Unter der bemerkenswerten Dachkonstruktion findet sich alles, was man zum Leben braucht. Der Charme einer traditionellen Markthalle mit zahlreichen Verkaufsständen, an denen allerlei Lebensmittel, erlesene Feinkost, aber auch Design und Kunst angeboten werden, verbindet sich hier mit einem breit gefächerten gastronomischen Angebot für jeden Geschmack und Geldbeutel. Diese Mischung macht die Zunfthalle so einzigartig. Fast täglich finden in der Halle kulturelle Veranstaltungen oder Feste statt. Ein Besuch dieses architektonischen Schmuckstücks lohnt sich immer!

## Zunft[halle] Arminiusmarkthalle

**Mo-Mi 7-22 Uhr**

**Do-Sa 7-24 Uhr**

Arminiusstraße 2-4

10551 Berlin

Tel: 030 99 25 64 72

[www.zunfthalle-berlin.de](http://www.zunfthalle-berlin.de)

[post@zunfthalle-berlin.de](mailto:post@zunfthalle-berlin.de)



17



## Bei **GETHAIR** dreht sich alles um das Thema Haut und Haar!

---

GETHAIR, ein Fachgeschäft für Haarteile, Perücken und Pflegeprodukte für Haut und Haar, zeichnet sich durch seine große Sortimentbreite aus. Seit nunmehr zwei Jahren betreibt Kiflay Abbai seinen Laden in der Bredowstraße, unweit der Heilandskirche und des Rathauses Tiergarten. Als sich der gebürtige Eritreer, der als Jugendlicher nach Berlin kam, den Traum vom eigenen Unternehmen erfüllte, konnte er bereits auf eine erste Karriere als Techniker in der Telekommunikationsbranche zurückblicken.

Eine Spezialität von GETHAIR ist die große Auswahl an Haarteilen aus Kunst- und Echthaar brasilianischer und europäischer Herkunft. Zudem legt Herr Abbai großen Wert darauf, seiner Kundschaft gute Dienstleistungen zu den angebotenen Produkten anzubieten. GETHAIR bietet Haarverlängerungen und -verdichtungen an und greift dabei auf eine Vielzahl von Methoden wie Einflechten, Nähen, Anschweißen, Clip-In, Twist, Skinweft, Bonding und etliches mehr zurück.

Viele Produkte aus dem umfangreichen Sortiment an Haar- und Hautpflegeprodukten, die GETHAIR führt, werden aus den USA, Großbritannien und Frankreich importiert und sind in dieser Auswahl nur in wenigen Fachgeschäften in Berlin zu bekommen.

Stolz ist Herr Abbai darauf, dass neben Kunden aus Moabit auch viele Interessierte aus anderen Teilen der Stadt und sogar dem Berliner Umland den Weg in sein Geschäft finden. Insbesondere seit das Fachgeschäft einen Internetauftritt eingerichtet hat, werden auch überregional viele auf GETHAIR aufmerksam.

Geschätzt wird nicht zuletzt die gute Erreichbarkeit des Geschäfts über die U9 und den Bahnhof Zoo.



# GETHAIR

Inhaber: Kiflay Abbai

**Mo-Fr** 10-19 Uhr  
**Sa** 10-18 Uhr

Bredowstraße 48  
10551 Berlin  
Tel: 030 23 00 39 00  
Mobil: 0176 70 13 70 01  
[www.gethair-berlin.de](http://www.gethair-berlin.de)  
[gethair-mail@googlemail.com](mailto:gethair-mail@googlemail.com)



## **Annie's Boutique.** *Das Modefachgeschäft für außergewöhnliche Frauen*

---

In den 1990er Jahren entwickelte Ingrid Rohlfig-Hartmann ein spezielles Konzept für ihr Bekleidungsgeschäft: Die Spandauerin wollte einen Laden eröffnen, der ein modisches Sortiment in ausgezeichneten Passformen bis zur Größe 48 anbietet. Die Zielgruppe ihrer Damenmoden und Accessoires wie Tücher, Taschen und Modeschmuck sind Frauen ab 40 Jahren. Besonders wenn es um die richtige Passform von Hosen geht, wissen Frau Rohlfig-Hartmann und ihre Kolleginnen die Kundschaft sachkundig und freundlich zu beraten.

Der Preis für Hosen liegt hier zwischen 50 und 80 Euro. Eine Schneiderin ändert nach Bedarf und Wünschen der Kundinnen gern Kleidungsstücke um. Auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten können vereinbart werden. Im ungezwungenen Gespräch geht es Frau Rohlfig-Hartmann darum, individuelle Kleidungsünsche ihrer Kundinnen kennenzulernen und sie zu erfüllen.

Die Kleidungsstücke im Geschäft sind auch farblich geordnet, mit dieser Auswahl möchte sie ihren Kundinnen Anhaltspunkte geben, welche Kleidungsstücke modisch zueinander passen. „Die Altersgruppe ab 40 Jahren ist mutiger, wenn es um die Farbwahl geht“, hat Frau Rohlfig-Hartmann festgestellt.

Eigentlich ist sie gelernte pharmazeutisch-technische Assistentin. Seit langem hat sie sehr gute Kenntnisse von Textilien und nutzt dieses Wissen für die Auswahl der Zulieferer. Sie kann genau die Qualität und Verarbeitung ihrer Waren einschätzen und hat auch einen hohen ethischen Anspruch an Herkunft und Verarbeitung der Stücke.

Viele ihrer Kundinnen leben im Kiez rund um die Turmstraße. Aber auch Touristen und andere Besucher kommen – und sind von der freundlichen Atmosphäre und dem vielseitigen Angebot überrascht.



## **Annie's Boutique**

Inhaberin: Ingrid Rohlfing-Hartmann

**Mo-Fr** 10-18.30 Uhr

**Sa** 10-14 Uhr

(sowie nach Vereinbarung)

Alt-Moabit 84a

10555 Berlin

Tel: 030 39 12 202

**19**



## *U Zosi. Polnische Lebensmittel bei Sofia*

---

Das U Zosi (übersetzt: „Bei Sofia“) ist ein Geschäft für polnische Spezialitäten und Lebensmittel für den täglichen Bedarf. Im Frühjahr 2009 eröffnete Sofia Wiczorkowska gemeinsam mit ihrem Mann Dariusz ihr erstes Geschäft in der Turmstraße und wagte damit nach längerer Tätigkeit bei Wertheim den Schritt in die Selbständigkeit.

Der Erfolg stellte sich schnell ein. Der Laden in Moabit fand so großen Zuspruch, dass das Paar neben dem Stammgeschäft in Moabit drei weitere Filialen in Berlin eröffnen konnte. Mittlerweile gibt es in ganz Berlin eine große Stammkundschaft.

Die gebürtige Polin lebt mit ihrer Familie – ihrem Mann und sechs Kindern – schon seit 1989 in Moabit. Aber mindestens einmal in der Woche fährt sie nach Polen, um dort Lebensmittel und weitere Dinge für ihre Läden einzukaufen. So kann sie selbst unmittelbar über ihr Angebot entscheiden und die Qualität und Frische der Lebensmittel garantieren. Im Angebot hat Frau Wiczorkowska vor allem polnische Wurst, Käse und unterschiedliche Backwaren, aber auch Konserven, Senf, Süßigkeiten und Wodka. Außerdem sucht sie ständig nach Neuheiten und Spezialitäten, um ihr Angebot zu erweitern. Auch Bestellungen und Sonderwünsche können bei U Zosi aufgegeben werden. Den größten Teil ihrer Kundschaft machen in Berlin lebende Polen aus. Darüber hinaus probieren auch immer mehr andere Berliner die gute Wurst, den geräucherten Schinken und die frischen Pirogi.

Das kleine Ladengeschäft in der Turmstraße führt ein überraschend großes Angebot. Das Paar ist stolz auf seine Läden und froh darüber, dass sich die Moabiter Umgebung in den letzten Jahren so gut entwickelt hat. Nach anfänglichen Bedenken sind sie hier fest verankert. Und Kunden freuen sich, dass sie nicht 80 Kilometer nach Polen reisen müssen, um leckere polnische Lebensmittel zu kaufen.



## U Zosi

Inhaberin: Sofia Wieczorkowska

**Mo-Fr** 8-21 Uhr  
**Sa** 10-21 Uhr

Turmstraße 13  
10559 Berlin  
Tel: 030 96 51 72 99



20

## ***Dorotheenstädtische Buchhandlung.***

### ***Kriminalgeschichten vis-à-vis dem Gericht***

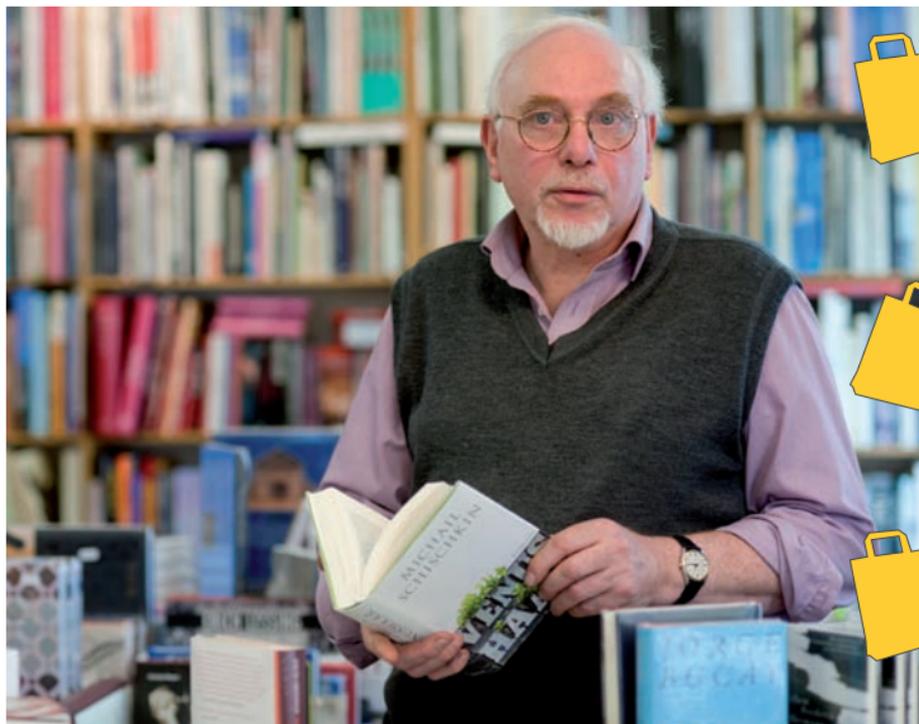
---

Die Dorotheenstädtische Buchhandlung gegenüber dem Kriminalgericht, abseits des geschäftigen Teils der Turmstraße, gibt es schon sehr lange. Der Literaturliebhaber und Pazifist Klaus-Peter Rimpel kam Ende der 1960er Jahre aus Westdeutschland nach Westberlin, um sich zum Buchhändler ausbilden zu lassen und die Wehrpflicht zu umgehen: Westberlin hatte damals wegen der Teilung der Stadt einen Sonderstatus, die Wehrpflicht galt hier nicht.

Nicht nur die Werke des berühmten Schriftstellers und gebürtigen Moabiters Kurt Tucholsky hatten es Herrn Rimpel angetan. Nach seiner Lehre und einigen Berufsjahren gründete der Literaturbegeisterte in Moabit seine eigene Buchhandlung, die nun schon seit 34 Jahren besteht.

Die Dorotheenstädtische Buchhandlung führt daher – neben den notwendigen Bestsellerromanen – eine große Auswahl anspruchsvoller und klassischer Literatur. Aber auch Gesetzestexte, Kriminalromane, Postkarten, DVDs und CDs führt Herr Rimpel in seinem Sortiment oder bestellt diese auf Kundenwunsch. Eine Besonderheit in seinem Laden ist die Kinder- und Jugendabteilung, der er einen eigenen Raum gewidmet hat.

In der Kunststätte „Dorothea“, die sich im hinteren Teil des Geschäfts befindet, werden regelmäßig Autorenlesungen veranstaltet. Die Leseabende finden ca. ein- bis zweimal im Monat statt. Die Themen sind bunt gemischt: Mal geht es um Kunst und Justiz, mal wird ein Lesemarathon oder eine Kinderlesung abgehalten. Dazu gibt es auch klassische Konzerte oder Lesungen, die außer Haus in der näheren Umgebung stattfinden, etwa gegenüber im Gericht oder auch mal im Bestattungsinstitut. Die Nähe zum Gerichtsgebäude bedingt eine gewisse Affinität zu Kriminalitätsthemen: Bei der Lesung „Berliner Leichenschau“ etwa nahmen zwei Berliner Meister ihres Fachs die zehn gängigsten Mordarten ins Visier.



## Dorotheenstädtische Buchhandlung

Inhaber: Klaus-Peter Rimpel

**Mo-Fr** 9.30-19 Uhr

**Sa** 9.30-14 Uhr

Turmstraße 5

10559 Berlin

Tel: 030 39 43 047

[www.dorotheenstaedtische-buchhandlung.de](http://www.dorotheenstaedtische-buchhandlung.de)

21



## Geschäftsstraßenmanagement Turmstraße

Ansprechpartner: Jan Schultheiß, Sabine Slapa, Holger Weichler

Alt-Moabit 62

10555 Berlin

Tel: 030 37 59 27 21

Fax: 030 37 59 27 22

[www.turmstrasse.de](http://www.turmstrasse.de)

[gsm@die-raumplaner.de](mailto:gsm@die-raumplaner.de)

Berlin, April 2013

dieraumplaner

